©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Buchbesprechung

Soeben erschien im Brühlschen Verlag in Gießen ein eigenartiges Werk: „Die Ornithologen Mitteleuropas" aus der Feder von Ludwig Gebhardt. Der Autor hat sich zuvor bei seinen Fachkollegen durch das ganz ausgezeichnete Buch „Die Vögel Hessens" aufs beste eingeführt, das er gemeinsam mit Dr. Werner Sunkel verfaßt hat und das eine der besten Landesfaunen Deutschlands darstellt. In dem neuen Werk schildert er nun kurz und knapp den Lebenslauf von etwa 1250 Ornithologen deutscher Sprache, die bereits verstorben sind, aber einmal in Mitteleuropa gelebt und gewirkt haben. So bildet das Buch ein buntes Mosaik der Geschichte der Vogelkunde Mitteleuropas. Der schwäbische Naturfreund findet hier zu seinem Vorteil sehr charakteristische Darstellungen seiner Landsleute wie Albertus Magnus, Ch. D. Erdt (Kaufbeuren), Anton Fischer (Augsburg), J. J. Hübner (Augsburg), Ch. L. Landbeck (Klingenburg, später Santiago), J. F. Leu (Augsburg), M. Rendle (Affaltern), J. E. Ridinger (Augsburg), A. Ries (geboren in Zaiertshofen) und A. Wiedemann (Augsburg). Das Buch ist jedem zu empfehlen, der echtes Interesse an der Vogelkunde und an den Vogelkundigen besitzt.

V E R E I N S N A C H R I C H T E N

Am 9. 12. 64 sprach Herr Prof. Dr. H. Sudheimer über „Ikebana — Japanische Blumenkunst" im großen Saal des Gewerkschaftshauses in Augsburg vor zahlreichen Zuhörern unseres Vereins und der Volkshochschule. Mit diesem Vortrag sprachen wir einen Personenkreis an, der sonst nicht zu unseren Veranstaltungen zu erscheinen pflegt; umso erfreulicher war der ausgezeichnete Besuch. Der Redner erläuterte seine interessanten Ausführungen durch hervorragende Farblichtbilder. Anhaltender Beifall dankte ihm.

Viele Augsburger Terrarianer begrüßten es, daß es gelang, Herrn Dr. Kästle-München als Sprecher für den 2. 2. 65 zu gewinnen. Sein Thema lautete: „Vom Dornteufel zur Harlekinschlange". Der Redner ist ein bekannter Herpetologe, der aus dem Schatz reicher eigener Erfahrung sprach und neben vielen Farbdias auch einen Buntfilm zeigte. Der Saal des Gewerkschaftshauses war voll besetzt, die dankbaren Zuhörer spendeten reichen Beifall.

In die Aufstellung der Vereinstätigkeit in Heft I, 1965, hat sich ein kleiner Irrtum eingeschlichen, denn es fanden 1964 zwei Exkursionen, nicht nur eine statt: Am 21. 6. ins Altmühltal und am 11. 10. in das Eberfinger Drumlinfeld und an die Osterseen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: 69

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Buchbesprechung; Vereinsnachrichten 52